

Unser Vorlesetag

Wir saßen in einem abgedunkelten Raum, der gruselig geschmückt war. Als erstes wurde uns von Frau Jost Blut (das in Wirklichkeit Tomatensaft war) ausgeteilt. Jeder durfte davon probieren, aber die meisten verzogen das Gesicht.

Herr Gallé saß an einem Tisch und las uns aus einem Roman vor. In der Geschichte ging es um einen guten Vampir. Dieser wollte verhindern, dass der böse Vampir weiterhin das Blut von hübschen Blondinen aussaugt. Das verstößt nämlich gegen die Regeln der Vampire. Zum Glück schaffte der gute Vampir, das zu verhindern.

Als die Geschichte zu Ende war, ging Frau Jost mit einem Spiegel durch die Reihe und testete, ob ein Vampir im Raum war. Ich sagte dann: "Frau Jost, sie haben es an sich selber nicht getestet." Da lachten alle. Als letztes mussten wir verschiedene Abschnitte vorlesen. In diesen ging es um Kennzeichen, woran man einen Vampir erkennt.

Mir hat der Vorlesetag sehr gut gefallen und ich freue mich schon auf nächstes Jahr. ;D

Zarah